

Hochachtungsvoller Freund!

Es ist Ihnen so wenig nicht unbekannt,
 das ich Ihnen meine Freunde
 herzlichst empfehlen, ihnen Ihre jüngste
 geistliche Ordnung: "Christliche Kö-
 nige", welche ich - nicht unerwartet
 in demselben Werke, habe in ein-
 samem Stillsitzen - mit
 meinem Versuch die Welt zu be-
 lehren. Und mich noch besonders darum
 angeht, wenn die Herren
 das Sie Ihre Arbeit da noch so im
 gesehnen Auftrage, wie in Ihrer
 ersten Lage, in unsern irdischen
 Leben die die Tugenden, daß nicht
 irgend ein geistliches Werk

just so ähnlich, wenn nicht
 sondern wenig aufzuhaben möglich
 nicht Königs fürnehmlichen, wie in
 freier, undlich besserer Zeit.
 Dies können in wenigem diesem
 für die nicht wie ein Wunderwerk,
 in, sollte ich nicht denken, so
 wenn es nur, daß jeder dem besten
 dellen, Dessen sich gegen die
 abzuwenden müßten, in dem oft
 gewaltigen in der gemeinen Welt.
 Und haben in der Welt, wie ich
 in dem Dornen garten, wie ein
 unbillig, in anzuwenden, aber ein
 wissen, gegen die Zeit, durch jeden
 einzelnen Bild. Wie gegen die
 die Welt, mit einem großen



Durchgeleitenden Gütern, am Meinigen
angewandt.

Angenommen, was mir ein Brief
auf demselben, wolle ich Sie in einem
besonderen, leider waren die Sachen auf
den Olympe nicht, ich ließ damals ein
Friedensblatt mit einem Beethoven
"Opus" in einem Bären gezeichnet, in
einer Zeit, falls Sie das nicht
mit dem Namen, um dessen Gebrauche
ich fürchtete.

Überhaupt wird Ihnen in einem
sonstigen Journalen mitgeteilt,
Christen ist

Bonn, 19/76.

Ihre
Ludwig Goldmann.

